

37931

Tägliche Gebete
im Pensionate der Ursulinen
in Laibach.

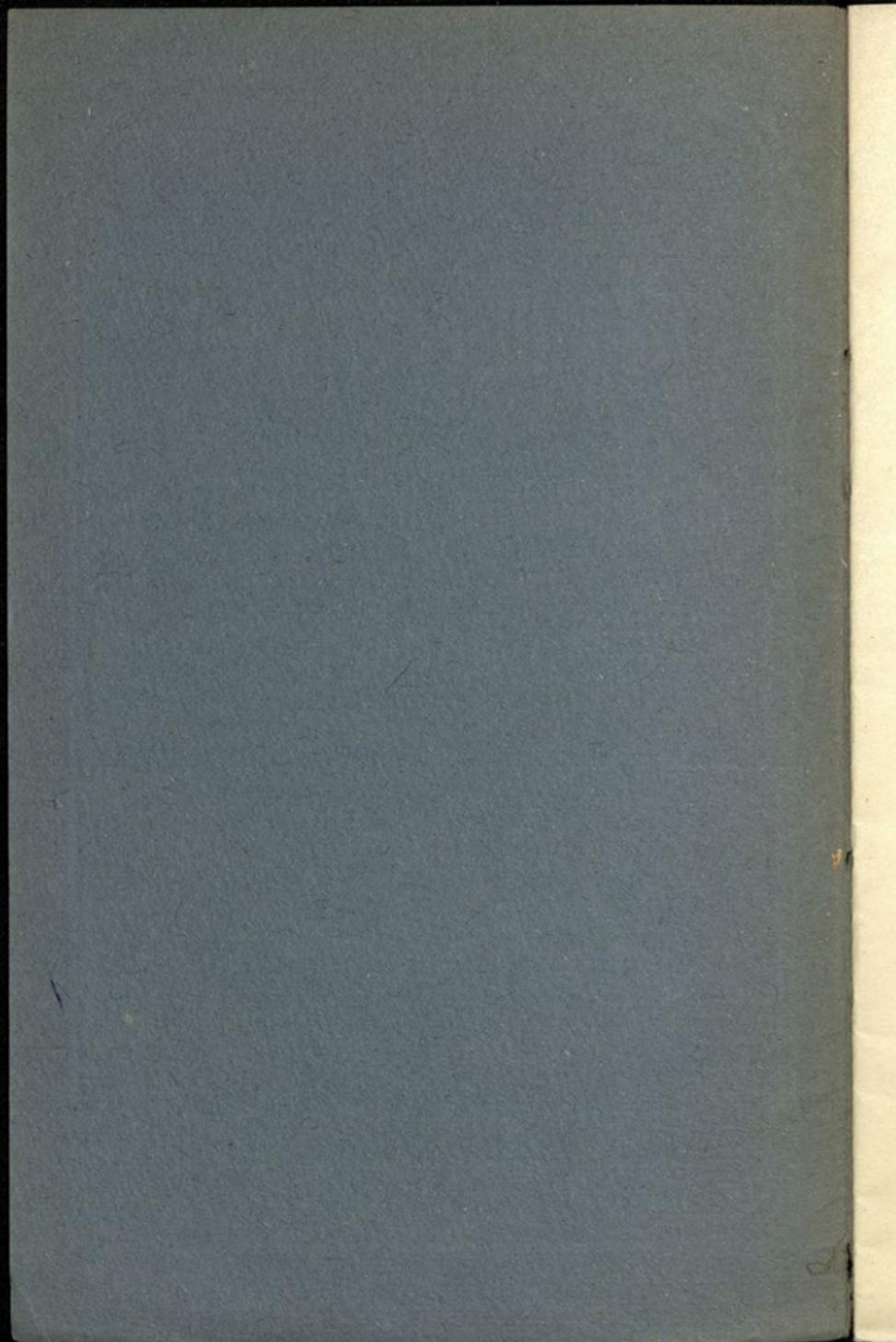


050050433

Laibach, 1907.

Verlag des Ursulinen-Pensionates.

Genossenschafts-Druckerei in Laibach.





Morgengebet.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. — Amen.

Hochgelobt und angebetet sei das allerheiligste Altarssakrament von mir und allen Kreaturen von nun an, bis in Ewigkeit — Amen.

O mein Gott! — In tiefster Ehrfurcht bete ich Dich an. — Ich glaube an Dich, — weil Du die ewige Wahrheit und Weisheit bist, — ich hoffe auf Dich, — weil Du unendlich getreu in Deinen Verheißungen bist, — ich liebe Dich aus meinem ganzen Herzen über alles, — weil Du das höchste und liebenswürdigste Gut bist. — Ich danke Dir für alle Wohlthaten, die Du mir jemals erwiesen, — und daß Du mich auch diese Nacht so gnädig behütet hast.

Alles, was ich heute denke und rede, tue und leide, soll zu Deiner Ehre sein. — Darum vereinige ich es mit der Meinung und den Verdiensten Jesu, — Mariä und aller Heiligen — und bringe es Dir zum Opfer dar. — O mein Gott! — Laß mich Anteil haben an allen heiligen Messopfern, — Kommunionen — und allem Guten, das in der ganzen Christenheit geschieht — besonders in den heiligen Bruderschaften, — denen ich einverleibt bin. — Auch mache ich die Meinung, alle Ablässe zu gewinnen,

— die ich durch meine Gebete und guten Werke heute gewinnen kann. —

Ich nehme mir vor, — jede Sünde, — besonders meine Gewohnheitsünde sorgfältig zu meiden. — Gib mir, o Gott, die Gnade, — daß ich diesen Vorsatz gewissenhaft halte! —

„Süßes Herz meines Jesu gib, — daß ich immer mehr Dich lieb'!“

„Süßes Herz Mariä, sei meine Rettung!“
Heiliger Schutzengel, — heiliger Namenspatron und alle Heiligen Gottes, bittet für mich!

Das Gebet des Herrn.

Vater unser, der Du bist in dem Himmel! —
Geheiligt werde Dein Name; zukomme uns Dein Reich; — Dein Wille geschehe, wie im Himmel, also auch auf Erden; — gib uns heute unser tägliches Brot; — und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern; — und führe uns nicht in Versuchung; sondern erlöse uns von dem Nebel. — Amen.

Der englische Gruß.

Gegrüßet seist Du, Maria, voll der Gnade; —
der Herr ist mit Dir; — Du bist gebenedeit unter den Weibern, und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes, Jesus. — Heilige Maria, Mutter Gottes, — bitte für uns arme Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Absterbens. — Amen.

Lobspruch zur heiligsten Dreifaltigkeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, — wie im Anfange, so auch jetzt und allezeit und in alle Ewigkeit — Amen.

Das apostolische Glaubensbekenntnis.

Ich glaube an Gott, den allmächtigen Vater, Schöpfer Himmels und der Erde — Und an Jesum Christum, seinen eingebornen Sohn, unsern Herrn; — der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau; — gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuziget, gestorben und begraben; — abgestiegen zu der Hölle, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten; — aufgefahren in den Himmel, sitzet zur rechten Hand Gottes, des allmächtigen Vaters; — von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Toten. — Ich glaube an den Heiligen Geist; die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen; Nachlaß der Sünden; Auferstehung des Fleisches; — ein ewiges Leben — Amen.

„Der Engel des Herrn.“

1. Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft, und sie empfing vom Heiligen Geiste. — Begrüßet seist Du Maria . . .

2. Maria sprach: Sieh, ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Worte. — Begrüßet seist Du Maria . . .

3. Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. — Begrüßet seist Du Maria . . .

O Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen. —

Bitte für uns, die wir zu Dir unsere Zuflucht nehmen. —

O allerseligste stets unbefleckte Jungfrau Maria! — ich bitte Dich recht kindlich — Du wollest dem ewigen Vater aufopfern das kostbare Blut Deines göttlichen Sohnes; damit an diesem Tage irgendwo eine Todsünde verhindert werde. — Opfere, ich bitte Dich, dieses kostbare Blut Deines göttlichen Sohnes noch auf — für meine sündige Seele, — für die armen Seelen im Fegefeuer, — für das allgemeine

Anliegen der heiligen Kirche, — für die Bekehrung der Sünder, der Irr- und Ungläubigen, — für das Heil der ganzen Welt. — Amen.

O liebe Frau! o liebe Mutter, — ich opfere mich Dir ganz auf; und um Dir meine Hingabe zu beweisen, — so weihe ich Dir heute meine Augen, meine Ohren, meinen Mund, mein Herz, mich selber ganz und gar. — Weil ich Dir nun angehöre, o gute Mutter — so rette mich, verteidige mich als Dein Eigenthum und Dein Besitztum. — Amen.

Engel Gottes, Engel mein, — laß mich Dir befohlen sein, — diesen Tag und alle Stund, — bis meine arme Seele zu Dir in den Himmel kommt. Amen.

Tägliches Gebet vor dem Bilde der heil. Familie.

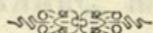
O liebreichster Jesus, der Du mit Deinen unaussprechlichen Tugenden — und mit den Beispielen Deines verborgenen Lebens — die von Dir hier auf Erden auserwählte Familie geheiligt hast, — blicke gütigst auf diese unsere Familie herab, welche vor Dir niedergeworfen, Dich um Deine Huld anfleht. — Gedenke, daß sie Deine Familie ist, — weil sie sich Dir besonders geweiht und aufgeopfert hat. — Beschütze Du sie gnädig, befreie sie von Gefahren, — eile ihr zu Hilfe in allen Nöten und gib ihr die Gnade, — beharrlich zu bleiben in der Nachahmung Deiner heiligen Familie, — damit sie, Dir treu dienend und Dich liebend auf Erden, — Dich dann ewig im Himmel lobpreisen könne.

O Maria, mildeste Mutter, wir flehen Dich um Deinen Schutz an, — fest überzeugt, daß Dein göttlicher Sohn Deine Bitten erhören wird.

Und auch Du, glorreicher Patriarch, heiliger Joseph, — komme uns durch Deine mächtige Vermitt-

lung zu Hilfe, — und bringe Jesu durch die Hände Mariä unsere Bitten dar.

Jesuz, Maria, Joseph, erleuchtet uns, helfet uns, errettet uns! — Amen.



Heilige Messe.

Aufopferung vor der heiligen Messe.

O mein Gott, diese heil. Messe opfere ich Dir auf: — Zu Deiner größeren Ehre und Glorie, — zum Gedächtnis des bitteren Leidens und Sterbens Jesu Christi, — zur schuldigsten Danksagung für alle empfangenen Gnaden und Wohlthaten, — zur Danksagung für alle Gnaden, welche Gott der Mutter Gottes und allen Heiligen erwiesen hat, — zur Erlangung alles dessen, was mir an Leib und Seele nützlich und notwendig ist, — zur Genugthuung meiner und der ganzen Welt Sünden, — für die armen Seelen im Fegefeuer (an Sonn- und Feiertagen) — und um dem Gebote der heiligen Kirche nachzukommen.

Zum Evangelium.

Im Namen des Vaters — und des Sohnes — und des Heiligen Geistes. Amen. — O mein Gott! — Ich glaube alles, was Du geoffenbart hast — und durch die katholische Kirche zu glauben vorstellst. — In diesem Glauben will ich leben und sterben. — Amen.

Zur Opferung.

O mein Gott, ich vereinige meine Gebete, — opfere mit dem Priester und erneuere meine vorgemachte Meinung; — auch vereinige ich dieselbe mit

jener meines Heilandes, — die er am Stamme des heiligen Kreuzes gehabt hat; — o mein Gott, ich opfere Dir auf mein Herz, meinen Leib und meine Seele. — Amen.

Zum Sanktus.

Heilig, heilig, heilig ist der Herr, Gott Sabbath! — Himmel und Erde sind deiner Herrlichkeit voll; Hosanna in der Höhe! Gebenedeit sei, der da kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe!

Zur Wandlung.

Herr Jesu, Du opferst Dich für unsere Sünden auf dem Altare. — Ich bete Dich demüthigst an; o Jesus sei mir gnädig, o Jesus sei mir barmherzig, o gütigster Jesus, verzeihe mir meine Sünden. O Jesus, Dein kostbares Blut, welches für unsere Sünden geopfert wird, bete ich demüthigst an; — o Jesus Dir lebe ich! — o Jesus Dir sterbe ich, — o Jesus, Dein bin ich lebendig und tot. — Laß Dein kostbares Blut an meiner Seele nicht verloren sein und gib, — daß ich Dich nie mit einer Todssünde beleidige.

Zur Kommunion.

O mein Jesus, ich verlange Dich im heiligen Sakramente des Altars zu empfangen, — mit jenem Glauben, jener Hoffnung, Liebe, Andacht und Begierde, — wie Dich empfangen haben die seligste Jungfrau Maria und alle Heiligen, — welche ich bitte, daß sie mich mit ihren Tugenden zieren wollen, — damit ich das heil. Sakrament des Altars würdig empfangen möge. — Amen.

Nach der heiligen Messe.

Es segne mich der allmächtige Gott † Vater
Gott Sohn † Gott heiliger Geist. — Amen. —

Dein Segen, o Jesus, behüte mich am Leibe und an der Seele; — er bewahre mich in der Unschuld und führe mich zu Dir in den Himmel — Amen.

Apostolatgebet.

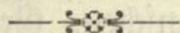
Ewiger Vater! gestatte, daß ich dir das Herz Jesu Christi deines vielgeliebten Sohnes, so aufopfere, wie es sich selbst dir bei allen hl. Messopfern auf dem Altare zum Opfer bringt In Vereinigung mit allen seinen Wünschen, Gefühlen und Absichten opfere ich dir auch auf alle Verdienste, Gaben und Gnaden Mariä, meiner himmlischen Mutter und Königin, aller Engel, Heiligen und Auserwählten, und alle Worte, Werke, Leiden und Gebete, die ich selbst an diesem Tage vollbringen werde. In beständiger Vereinigung mit dem allerheiligsten Herzen Jesu will ich heute arbeiten, beten und leiden. O nimm dies Alles an als ein Opfer der Anbetung deiner göttlichen Majestät, des Dankes, der Verlöhnung und der Bitte; besonders der Bitte um Ausbreitung deiner Ehre, um Erhöhung der heiligen Kirche, um Schutz und Segen für den heiligen Vater, den Papst, um Befehrung der Heiden, der Ungläubigen, Irrgläubigen und Sünder, um Bewahrung und Stärkung der Unschuldigen, Gerechten und Sterbenden, um Erlösung der armen Seelen im Fegefeuer, sowie um Erhörnung aller Gebetsmeinungen des Apostolates, und schenke mir die Gnade, in Demut, Sanftmut, Geduld, Gehorsam und in allen Tugenden dem allerheiligsten Herzen deines ewigen göttlichen Sohnes immer gleichförmiger zu werden, und so dasselbe immer mehr zu lieben Amen.

Erkannt, geliebt, gelobt, gebenedeit, geehrt und verherrlicht sei allzeit und überall das göttliche Herz Jesu und das unbesleckte Herz Mariä! Amen.

Stundengebet.

Begrüßet seist Du Maria . . . Ehre sei dem Vater . . . Alles zur größeren Ehre Gottes — aus Liebe zu Jesus und Maria — zur Ehre des heil. Schutzengels — und für die armen Seelen im Fegefeuer. Amen.

Heilige Mutter Angela — und heilige Ursula mit Deiner heiligen Gesellschaft, bittet für uns! — Mein Jesus Barmherzigkeit!



Abendgebet.

Hochgelobt und angebetet sei das allerheiligste Altarssakrament, — von mir und allen Kreaturen — von nun an, bis in Ewigkeit. — Amen.

Allgegenwärtiger, großer Gott, — Vater, Sohn und heiliger Geist! — Ich werfe mich am Schlusse dieses Tages — mit Ehrfurcht zu Deinen heiligsten Füßen — und danke Dir mit gerührtm Herzen, — daß Du mir an demselben das Leben erhalten, — mich vor allem Uebel bewahrt, — und mir an Leib und Seele soviel Gutes getan hast — Ich glaube an Dich, — weil Du die ewige Wahrheit und Weisheit bist, — ich hoffe auf Dich, — weil Du unendlich getreu in Deinen Verheißungen bist, — ich liebe Dich aus meinem ganzen Herzen über alles, — weil Du das höchste und liebenswürdigste Gut bist. — Gib mir die Gnade, — o mein Gott! — daß ich alle meine Sünden recht erkenne, — und sie von Herzen bereue.

(Erforschung des Gewissens.)

Uebung der Reue.

O mein Gott! — Diese und alle meine Sünden sind mir wahrhaft leid, — weil ich durch sie gerechte

Strafe verdient habe. — Sie sind mir leid, — weil ich Dich, — meinen besten Vater, — das höchste und liebenswürdigste Gut, beleidigt habe. — Ich nehme mir ernstlich vor, — mit Deiner Gnade mein Leben zu bessern, — die nächste Gelegenheit zur Sünde zu meiden — und nicht mehr zu sündigen. Amen.

In Deine Hände, o Gott, — empfehle ich meinen Leib und meine Seele; — Dir empfehle ich auch meine Eltern, Verwandten und Wohlthäter, — die Lebenden und die Verstorbenen.

O Herr, — suche diese Wohnung gnädig heim, — und halte alle Nachstellungen des bösen Feindes ferne von ihr; — Deine heiligen Engel mögen darin wohnen, — daß sie uns in Frieden beschützen, und Dein Segen sei allezeit über uns. — Durch Christus, unsern Herrn. Amen.

O Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen. Bitte für uns, — die wir zu Dir unsere Zuflucht nehmen!

Jesus, Maria und Joseph! Euch schenke ich mein Herz, meinen Leib und meine Seele. — Jesus, Maria und Joseph! Steht mir bei im letzten Streit — Jesus, Maria und Joseph! Mit Euch möge meine Seele in Frieden scheiden. Amen.

O allerheiligste stets unbefleckte Jungfrau Maria! — ich bitte Dich recht kindlich — Du wollest dem ewigen Vater opfern das kostbare Blut Deines göttlichen Sohnes; damit in dieser Nacht irgendwo eine Todsünde verhindert werde. — Opfere, ich bitte Dich, dieses kostbare Blut Deines göttlichen Sohnes noch auf — für meine sündige Seele, — für die armen Seelen im Fegefeuer, — für das allgemeine Anliegen der heiligen Kirche, — für die Bekehrung der Sünder, der Irr- und Ungläubigen, — für das Heil der ganzen Welt — Amen.

Gebet zur Mutter Gottes um Bewahrung der hl. Reinigkeit.

O Maria, durch Deine unbefleckte Empfängnis und allerreinste Jungfrauschafft, — vor, in und nach der Geburt; — o allerseligste Jungfrau Maria, — reinige mein Herz, meinen Leib und meine Seele — von allem dem, was Dir und Deinem lieben Sohn daran mißfällig ist. — Begrüßet seist Du Maria . . .

Zur Ehre des heiligen Schutzengels um Bewahrung vor jeglicher Todssünde: Vater unser . . . Begrüßet seist Du Maria . . . Ehre sei . . .

Engel Gottes, Engel mein, — laß mich Dir befohlen sein, — diese Nacht und alle Stund', — bis meine arme Seele zu Dir in den Himmel kommt.

Zur Ehre des heiligen Joseph, um eine glückliche Sterbestunde: Erwinnere Dich, o reinster Bräutigam der allerseligsten Jungfrau Maria — und mein liebevollster Beschützer heiliger Joseph, — daß es noch nie erhört wurde, — daß jemand Deinen Schutz angerufen und Hilfe von Dir verlangt hätte, ohne getröstet zu werden. — Mit diesem Vertrauen erscheine ich vor Dir und empfehle mich Dir inständig — Ach verschmähe meine Bitte nicht, — o liebevoller Nährvater meines Heilandes, — sondern nimm sie huldreich an und erhöre sie gnädig. — Amen. —

Gebet zur heiligen Barbara.

O heilige Barbara! Du edle Braut, — Mein Leib und meine Seel' sei Dir anvertraut; — Sowohl im Leben, als auch im Tod', — Steh' mir bei in meiner letzten Not; — Hilf! daß ich vor meinem letzten End', — Empfange die heiligen Sterbsakrament — Bei Gott mir nur soviel erwirb, — Daß ich in seiner Gnade stirb. — Den bösen Feind

weit von mir treib', — Mit Deiner Hilf' stets bei mir bleib'. — Wenn sich meine Seel' vom Leibe trennt, — So nimm sie auf in Deine Händ', — Behüt' sie vor der Höllepein — Und führ' sie in den Himmel ein. — Amen. —

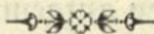
Ghre sei . . .

Gebet zum heiligen Herzen Jesu.

Deffne mir Dein heiligstes Herz, o Jesus! — Zeige mir Deine Holdseligkeit, und vereinige mich mit Dir auf ewig. — Möge jeder Atemzug, jeder Pulsschlag, — selbst während ich schlafe Dir meine Liebe beweisen und immerdar sprechen: — Mein Jesus, ich liebe Dich über Alles, — ich bin ganz Dein auf ewig! — Nimm auf das geringe Gute, welches ich getan habe und noch tun werde, — reinige es in Deinem göttlichen Herzen, — mache es dem himmlischen Vater angenehm und wohlgefällig — und verleihe mir die Gnade, das verübte Böse nach Kräften wieder gut zu machen, — auf daß ich Dich loben möge in der Zeit und benedeien durch die ganze Ewigkeit im Himmel. — Amen.

Jesus **I** Nazarenus **N** König **R** der Juden **I**, — dieser triumphierende Titel bewahre mich vor allem Bösen am Leib und an der Seele — vor den Nachstellungen des bösen Feindes, vor einem jähen und unvorhergesehenen Tode. — Amen. —

Jesus der Gekreuzigte sei in meinen Gedanken, — Jesus der Gekreuzigte sei in meinen Worten, — Jesus der Gekreuzigte sei in meinen Begierden und Handlungen — Amen.



Verschiedene Gebete.

O himmlischer Vater, wir opfern Dir auf das bittere Leiden und Sterben, — das kostbare Blut, die unendlichen Verdienste Jesu Christi, — die Verdienste Mariä und aller lieben Heiligen Gottes — für die armen Seelen im Fegefeuer, — für das allgemeine Anliegen der heiligen Kirche, — für die Bekehrung der Sünder, Irr- und Ungläubigen, — zur Genugthuung meiner und der ganzen Welt Sünden — Amen.

Gedenke o süßester Jesu, es sei noch niemals erhört worden, — daß jemand, der zu Deinem allerheiligsten Herzen seine Zuflucht genommen, — seinen Beistand angefleht, seine Barmherzigkeit anrufen, verlassen worden sei. — Von diesem Vertrauen erfüllt und belebt, o Herz Jesu, Du König aller Herzen, eile ich zu Dir, — und werfe mich seufzend unter der Last meiner Sünden vor Dir nieder. — Verachte doch mein schwaches Gebet nicht, sondern höre es gnädig und erhöere es. — Zeige, daß Du das Herz des besten aller Väter bist — und der, um uns selig zu machen, Dich uns hat schenken wollen, — der nehme durch Dich unser Gebet in Gnaden auf. — Amen.

Gedenke, o allerseligste Jungfrau Maria, — daß es von allen Zeiten her, noch nie sei gehört worden, — daß ein Einziger, der seine Zuflucht zu Dir genommen, von Dir sei verlassen worden. — Durch solches Vertrauen aufgemuntert nehme ich meine Zuflucht zu Dir, o liebe Jungfrau aller Jungfrauen und Mutter meines Erlösers; — zu Dir trete und

stelle ich mich Armselige, — bittend, Du wollest doch nicht verschmähen meine Worte, o Gebärerin des ewigen Wortes, — erhöre mich gnädig und bewahre mich Armselige. — Amen.

Sieh' o Königin Himmels und der Erde, — meine Herrscherin und auserwählte Mutter! — zu Deinen heiligsten Füßen falle ich nieder, — Dich ganz demüthig bittend um Deinen mütterlichen Segen. — Ach laß mich Du von Gott gebenedeite — an Leib und Seele von Dir gesegnet werden. — Erhalte mir die Gnade bei Jesu Christo — der gebenedeiten Frucht Deines Leibes, — Ihm also auf Erden zu dienen, damit ich einst in die himmlische Glorie aufgenommen zu werden verdienen möge. — Amen.

Unter Deinen Schutz und Schirm — fliehen wir o heilige Gottesgebärerin, — verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöthen — sondern erlöse uns allezeit von allen Gefahren. — O Du glorreiche und gebenedeite Jungfrau, — unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin; — versöhne uns mit Deinem Sohne — empfehl uns Deinem Sohne — stelle uns deinem Sohne vor. — Amen

Jungfrau! Mutter Gottes mein! Laß mich ganz Dein
eigen sein!
Dein im Leben und im Tod; Dein in Unglück, Angst
und Noth;
Dein in Kreuz und bitt'rem Leid; Dein für Zeit und
Ewigkeit.
Jungfrau, Mutter Gottes mein! Laß mich ganz Dein
eigen sein!

Mutter! — auf Dich hoff' und baue ich!
Mutter! — zu Dir ruf' und seufze ich!
Mutter! — Du Gütigste! steh' mir bei!
Mutter! — Du Mächtigste! Schutz mir leih'!

O Mutter! — so komm, hilf beten mir!
O Mutter! — so komm, hilf streiten mir!
O Mutter! — so komm, hilf leiden mir!
O Mutter! — so komm, und bleib' bei mir!

Du kannst mir ja helfen, — o Mächtigste!
Du willst mir ja helfen, — o Gütigste!
Du mußt mir nun helfen, — o Treueste!
Du wirst mir auch helfen, — Barmherzigste!

O Mutter der Gnade! der Christen Hort!
Du Zuflucht der Sünder! des Heiles Pfort!
Du Hoffnung der Erde, des Himmels Bier!
Du Trost der Betrübnen, ihr Schutzpanier!

Wer hat je umsonst Deine Hilf' angefleht?
Wann hast Du vergessen ein kindlich Gebet?
D'rum ruf' ich beharrlich im Kreuz und im Leid:
„Maria hilfst immer! — — sie hilfst jederzeit.“
Ich ruf' voll Vertrauen in Leiden und Tod:
„Maria hilfst immer! — — in jeglicher Not“
So glaub' ich, — und lebe und sterbe darauf,
Maria hilf mir in den Himmel hinauf!

Jungfrau, Mutter Gottes mein! Laß mich ganz Dein
eigen sein!
Dein im Leben und im Tod; Dein in Unglück, Angst
und Not;
Dein in Kreuz und bitt'rem Leid; Dein für Zeit und
Ewigkeit.
Jungfrau, Mutter Gottes mein! Laß mich ganz Dein
eigen sein!

Dankpsalm.

Lobet den Herrn alle Völker, lobet Ihn alle Geschlechter!

Denn es ist bestätigt über uns Seine Barmherzigkeit, und die Wahrheit des Herrn währet in Ewigkeit!

Ehre sei dem Vater



NARODNA IN UNIVERZITETNA
KNJIZNICA



00000523430

